

**Die (21.) landeskirchliche Schulpfarrstelle im Bereich der Arbeitsstelle für Evangelischen Religionsunterricht Potsdam** ist zum 1. August 2025 mit 100 % Dienstumfang für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst die Erteilung von 25 Wochenstunden Religionsunterricht sowie die Förderung der Zusammenarbeit von schulischem Religionsunterricht und gemeindlicher Arbeit, etwa in Form von schulbezogenen Gottesdiensten, gemeinsamen Projekten oder gemeindebezogenem diakonischem Lernen.

Geplanter Einsatzort ist die Landeshauptstadt Potsdam und deren Umgebung. In dieser prosperierenden Region am Rande von Berlin sind in den vergangenen Jahren mehrere Schulstandorte neu entstanden bzw. im Entstehen. Hier besteht und entsteht Bedarf an Religionsunterricht von der ersten Klasse an bis hin zur Sekundarstufe 1.

Eine verlässliche Zusammenarbeit mit den Schulleitungen sowie gute Absprachen mit den Lehrkräften des Unterrichtsfachs Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R) gehören ebenso zum Aufgabenspektrum wie die Pflege regelmäßiger Kontakte zu den Evangelischen Kirchengemeinden und den kirchlichen Mitarbeitenden vor Ort.

Gewünscht werden Bewerbungen von religionspädagogisch in dieser Weise qualifizierten Pfarrerinnen und Pfarrern, die Freude am Unterrichten, an der Erprobung innovativer Lernformen und an der aktiven Gestaltung des schulischen Lebens haben.

Weitere Auskünfte erteilt der Beauftragte für Evangelischen Religionsunterricht in der ARU Potsdam, Herr Matthias Vogt, Telefon: 0331-90 11 96 oder der zuständige Referatsleiter im Konsistorium, OKR Dr. Dieter Altmannsperger, Telefon: 030-24344-344.

Bewerbungen werden bis zum 22. April 2025 erbeten an das Konsistorium, Abteilung 3, per E-Mail in einer Datei an [pfarrstellenbewerbungen@gemeinsam.ekbo.de](mailto:pfarrstellenbewerbungen@gemeinsam.ekbo.de).